

Thailand Norden, die Highlights Motorradreise (M-ID: 4622)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4622-thailand-norden-die-highlights-motorradreise>



ab €2.490,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
13 Tage

Bei dieser Motorradtour durch Thailand erlebst du umfassende Eindrücke von der Einzigartigkeit und Vielfalt der nordthailändischen Bergwelt. Die Straßen variieren von Asphalt bis hin zu Beton- und Schotterpisten, die durch Gebiete von spektakulärer bergiger Schönheit schlängeln.

Während dieser geführten Motorradreise erkundest Du auf ein handliches Mietmotorrad die Nebenstraßen von Chiang Mai nach Phayao und fährst von dort aus hinauf an der Berggrenze zwischen Thailand und Laos, in der Nähe des Goldenen Dreiecks.

Auf dem Weg von Chiang Rai nach Thaton verläuft die Grenzstraße zwischen Thailand und Myanmar, die dich nach Doi Mae Salong führt, ein chinesisches Dorf, das von zahllosen Teeplantagen geprägt ist. Eine Nacht verbringst du in Muang Kong, einem kleinen Ort, der sich inmitten eines Tals befindet und von grünen Bergen, Dschungel und Reisfeldern umgeben ist. Hier lebst du nah an der Natur und erlebst eine langsamere Lebensweise, wie man ihn hier in Thailand gewohnt ist.

Nach einem Ruhetag in Pai erreichst Du Mae Hong Son, eines der beliebtesten Ziele für Motorradfahrer in Thailand. Hier übernachtet du in einem zauberhaften Öko-Resort, das von Reisfeldern umgeben ist. Du hast die Möglichkeit, die Langhalsfrauen des Kayan-Stammes zu besuchen, die für ihre Messingringe um den Hals berühmt sind. Bevor du nach Chiang Mai zurückkehrst, machst du noch einen Abstecher zum höchsten Berg Thailands, dem Doi Inthanon, der eine Höhe von 2.565 Metern erreicht.

Tourverlauf:

Tag 1: Ankunft in Chiang Mai
Willkommen im Norden Thailands! Du wirst am Flughafen in Chiang Mai abgeholt und ins Hotel mitten in der Stadt gebracht. Hier triffst Du den Reiseleiter und die restliche Gruppe. Wenn die Zeit ausreicht, machen wir eine erste

Probefahrt mit den noch ungewohnten Mietmotorrädern im thailändischen Linksverkehr. Je nach Ankunft hast Du die Möglichkeit, die Altstadt von Chiang Mai zu erkunden und in einem der vielen Restaurants die köstliche thailändische Küche auszuprobieren.

Tag 2: Chiang Mai - Phayao, 220 km
Wir lassen das geschäftige Chiang Mai hinter uns und werden erst mal auf der Hauptstraße fahren, um schnell aus dem dichten Verkehr heraus zukommen. Dann wechseln wir auf Landstraßen und fahren durch eine hügelige Landschaft. Die Straßenverhältnisse sind eine Mischung aus asphaltierten und unbefestigten Straßen. Der letzte Abschnitt führt uns entlang des "Kwan Phayao", dem größten Süßwassersee in Nordthailand. Wir übernachten in einem Boutique-Hotel am See.

Tag 3: Phayao - Phu Chi Fah, 165 km
"Lanna" ist der alte Name der nordthailändischen Region und bedeutet "Millionen von Reisfeldern" - heute werden wir erfahren, warum. Wir fahren durch Ackerland und werden viele Büffel unterwegs begegnen. Wir halten am Phu Sang Wasserfall, bevor wir zum Phu Chi Fah, dem Grenzgebirge zwischen Thailand und Laos, hinauf fahren. Übernachtung in einem Homestay in der Nähe des Phu Chi Fah Aussichtspunktes.

Tag 4: Phu Chi Fah - Chiang Rai, 250 km
Es lohnt sich heute früh aufzustehen, um zum Aussichtspunkt Phu Chi Fah zu laufen. Es ist ein faszinierendes Schauspiel, wenn die ersten Sonnenstrahlen über den Berg flimmern und sich eine dichte Wolkendecke um die Berge schmiegt. Zurück auf dem Motorrad wartet der längste Tag der Reise auf uns. Aber die Strecke ist vielfältig. Wir fahren erst in die Berge und dann entlang des

Mekong Flusses. Wir besuchen das berühmte Goldene Dreieck, wo sich Thailand, Laos und Myanmar treffen. Diese Region wurde durch Khun Sa berühmt. Er war einst einer der berühmtesten Drogenkönige der Welt, der sogar seine eigene Privatemee hatte. Wir übernachten in Chiang Rai.

Tag 5: Chiang Rai - Thaton, 190 km

Ein weiterer großartiger Fahrtag liegt vor uns. Wir verlassen das Hotel, um die Choui Fong Teeplantage zu besuchen, die einst eine Opiumplantage. Von dort aus führt uns die Straße in die Berge, wo wir der Grenze zwischen Thailand und Myanmar folgen. Die Straße ist steil und schmal, mit einem ständigen Wechsel von Asphalt und Schotter. Die Landschaft ist spektakulär. Wir machen eine Pause in einem der vielen Teeläden in Doi Mae Salong - einer chinesischen Siedlung, die von einer Division der chinesischen nationalistischen Armee gebaut wurde, die sich weigerte, sich den chinesischen Kommunisten zu ergeben. Übernachtung im Hotel am Maekok Fluss in Thaton.

Tag 6: Thaton - Muang Khong, 190 km

Nachdem Frühstück fahren wir hinauf zum Wat Thaton. Von dieser Tempelanlage können wir einen herrlichen Blick über die Stadt und die Umgebung genießen. Wir fahren danach eine Weile auf der Hauptstraße Nr. 107, bevor wir auf eine steile, zickzackförmige geteerte Straße nach Doi Angkhang abbiegen. Dieses Gebiet bietet schöne Landschaften, an denen man sich nicht satt sehen kann. Wir folgen einigen schmalen Nebenstraßen nach Muang Khong - einem kleinen Dorf im Bezirk Chiang Dao in der Mitte des Tals, umgeben von grünen Bergen, Dschungel und Reisfeldern. Übernachtung im Homestay.

Tag 7: Muang Kong - Pai, 100 km

Wir fangen den Tag entspannt an und genießen den morgendlichen Charme des Dorfes. Zurück auf Deinem Motorrad geht es in Richtung Norden nach Wieng Hang, einer weiteren Strecke abseits ausgetretener Pfade. Wir erreichen schließlich Pai, wo wir 2 Nächte bleiben werden.

Tag 8: Pai (Ruhetag)

Heute ist Ruhetag. Pai ist sowohl bei ausländischen als auch bei einheimischen Touristen beliebt und hier findest Du viele Restaurants, Bars, Boutiquen und Einkaufsmöglichkeiten. Aber es ist auch möglich, einen Ausflug zu machen, z.B. in das malerische Dorf Santichon, zum Pai Canyon oder zu einer der Heißen Quellen. Auch der Besuch eines Elefantencamps ist möglich, um mehr über die Dickhäuter zu erfahren.

Tag 9: Pai - Mae Hong Son, 120 km

Morgens geht es auf einer befestigten Straße von Pai nach Wat Chan. Von hier aus fahren wir auf dem Elephant Trail nach Mae Hong Son. Früher war die gesamte Strecke unbefestigt. Heute wechseln befestigte mit unbefestigten Abschnitten ab. Es geht durch viele kleine abgeschiedene Dörfer, durch Ackerland und grünen Dschungel. Wir erreichen Mae Hong Son am frühen Nachmittag und können mit dem Boot, das Long Neck Village besuchen. Zurück ins Hotel kannst Du inmitten von Reisfeldern einen Sundowner genießen oder im Infinity-Pool baden.

Tag 10: Mae Hong Son - Mae Sariang, 200 km

Nach dem Frühstück fahren wir zunächst auf einer spektakulären, kurvenreichen befestigten Straße. Dann verlassen wir die Hauptstraße in Richtung des Nhong Kiew Stausees und fahren auf einer Nebenstraße zu den Doi Mae

U-Kor Sonnenblumenfeldern. Zwischen Mitte November und Mitte Dezember verwandelt sich der ganze Berg in eine gelbe Farbenpracht durch die mexikanische Sonnenblume, die nur einmal im Jahr blüht. Ankunft in Mae Sariang am Abend. Übernachtung im einzigartigen Hotel aus Teakholz am Yuam-Fluss.

Tag 11: Mae Sariang Loop, 105 km

Ein großartiger Offroad Fahrtag liegt vor uns. Wir fahren zunächst in Richtung Osten durch den Salawin Nationalpark. Unzählige Male fahren wir im Flusslauf und überqueren dabei immer wieder Flüssen, die uns über viele Kilometer begleiten. Es bieten sich spektakuläre Fotomotive mit unseren Motorrädern. Am Salawin Fluss besuchen wir die alte Polizeistation Tha Ta Fung an der Grenze zu Myanmar. Von hier aus geht es weiter auf der Schotterpiste nach Baan Mae Sam Lap und schließlich wieder zurück zum Hotel, um ein kühles Bier am Pool zu trinken. Übernachtung in Mae Sariang.

Tag 12: Mae Sariang - Chiang Mai, 230 km

Unser letzter Motorradtag auf dieser traumhaften Reise. Auf unserem Weg zurück nach Chiang Mai haben wir noch die Möglichkeit, den Doi Inthanon zu besuchen - den höchsten Punkt Thailands, der 2.565 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Zurück in Chiang Mai geben wir die Motorräder zurück und fahren zum Hotel. Die letzte Möglichkeit, auf dem berühmten Nachtbasar die letzten Souvenirs einzukaufen.

Tag 13: Chiang Mai (Abflug)

Unsere Motorradreise endet nach dem Frühstück. Du wirst zum Flughafen gebracht, um Deinen Rückflug nach Hause anzutreten oder Deinen Aufenthalt an einem der vielen berühmten Strände Südthailands zu verlängern.

- Änderungen der Route kann an die jeweils aktuellen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden -

Länder	Thailand
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Camping
	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Mietmotorrad Honda CRF 250 ccm (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€2.490,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€2.090,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€450,00

Leistungen

Transfers Flughafen Chiang Mai- Hotel und zurück

Alle Übernachtungen wovon 1 Nacht Homestay

Mietmotorrad

Englisch sprechende Reisebegleiter auf dem Motorrad bis 8 Teilnehmer

Ab 8 Teilnehmer Deutschsprachiger Reiseleiter auf dem Motorrad

☐ Begleitfahrzeug und Gepäcktransport

Mechaniker

Reisesicherungsschein

Reiseunterlagen

Nicht inklusive

Internationaler Flug - Chiang Mai und zurück

☐ Benzin

Eintrittsgelder

Optionale Ausflüge

Essen und Trinken

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Mindestzahl der Teilnehmer: 8

Maximale Anzahl der Teilnehmer: 12

-

Motorräder: Während dieser Reise fahren wir auf Honda CRF 250 ccm Leimotorrädern. Sitzhöhe ca. 86-88 cm. In Thailand herrscht Linksverkehr.

Tourcharakter: Während dieser Motorradreise in Thailand werden wir nicht auf nennenswerte Höhen und auch nicht durch sehr verlassene Gebiete fahren. Wir fahren auf leichten Motorrädern über sowohl gut ausgebaute Straßen als auch Nebensträßchen mit nicht immer gutem Asphalt und einige Beton, Schotter und Waldpisten. Offroad Erfahrung wird also empfohlen. Ein Offroad Basistraining ist als Vorbereitung sehr nützlich. Dabei lernt man nämlich, wie man am besten mit dem Motorrad im Gelände umgehen kann. Die Tagesetappen sind teilweise nicht lang, was die Möglichkeit bietet, unterwegs verschiedene Dörfer zu besuchen oder zu fotografieren. Eine Unannehmlichkeit ist vielleicht die Verkehrsdichte in und um die Städte. Durch die Straßenbahnen sich täglich viele Motorräder, Roller, Tuktuks und Fahrräder ihren Weg. Berücksichtige auf der Hauptstraße (die wir möglichst vermeiden) die Lastkraftwagen, weil die Verkehrsregeln für europäische Augen meist verborgen bleiben. Wir werden ungefähr 20% auf unbefestigten Straßen fahren.

Bekleidung: Ein Helm ist Pflicht, ebenso wie Schutzbekleidung mit Protektoren, gute Handschuhe und Stiefel oder festes Schuhwerk. Wir empfehlen atmungsaktive Schutzbekleidung zu tragen. Auf den höheren Teilen in den Bergen kannst Du gegebenenfalls extra warme Kleidung unter der Motorrad-Bekleidung tragen. Wegen des Staubes ist es ratsam eine gut abschließende Brille dabei zu haben. Wir planen unsere Reisen vor oder nach der Monsunzeit. Trotzdem müssen wir jederzeit mit kurzen Regenschauern rechnen.

Klima: In Thailand herrscht tropisches Klima. Man unterscheidet drei Jahreszeiten: von Februar/März bis Mitte/Ende Mai: heiß und trocken, Tagesdurchschnittstemperatur: ca. 30 - 35 °C. Juni bis Oktober: heiß und feucht, Tagesdurchschnittstemperatur ca. 28 - 35 °C; dann ist in Thailand Regenzeit (Monsun): Die Regenschauer sind meist kurz und heftig und bieten eine angenehme Erfrischung. Im Norden kann es etwas länger anhaltend regnen. Ende Oktober bis Mitte Februar: trocken und kühler (ca. 25 °C), vor allem nachts kann es stark abkühlen.

Reisedokumente: Du benötigst einen noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass. Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise in Thailand kein Visum. Bist du kein deutscher Staatsbürger, solltest du dich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen. Für diese Reise brauchst du einen gültigen internationalen Führerschein.

Schwierigkeitsgrad: Mittelschwere Tour, bei der wir regelmäßig unbefestigte Straßen fahren. Die Unterkünfte sind z.T. einfach. Hinzu kommt, dass unsere Tage durchaus länger werden, da wir weitere oder schwierigere Strecken zurücklegen. Diese können über lockeren Sand oder über eine harte gut festgefahrene Sandschicht gehen. Dennoch ist es das Fahren auf den unbefestigten Strassen, was die Reise durchaus erschwert. Wenn Du keine Erfahrung auf Schotterstraßen hast, empfehlen wir Dir ein Offroad-Training für den sicheren Umgang mit dem Motorrad auf losem Untergrund.

Taschengeld (250 Euro): Dieser Betrag ist ein Hinweis, wie viel Geld Du für diese Reise benötigst. Es enthält Essen, Trinken, Souvenirs, optionale Ausflüge und Benzin.